

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 79 (1961)
Heft: 7

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gen, *E*: Erscheinungsform der Prüfwerte, Genauigkeit und Empfindlichkeit der Prüfverfahren, *R*: Gefügeuntersuchung mittels radiologischer Verfahren und *U*: Spektralanalyse.

Der eigentliche Inhalt wird eingeleitet mit einem Blatt, auf dem Hinweise für Ergänzung und Austausch beim Einordnen der 2. Lieferung gegeben sind. Die vier folgenden Blätter (8 Seiten) enthalten ein neues, die 1. und 2. Lieferung umfassendes Inhaltsverzeichnis. Die 2. Lieferung schliesst mit einem die beiden Lieferungen betreffenden Inhaltsverzeichnis. Als Mitarbeiter der 2. Lieferung werden W. Boehme und J. Urlaub, beide Karlsruhe, erwähnt.

Selbst wenn man hinsichtlich der Stoffwahl wie auch der Reihenfolge der Veröffentlichung nicht in allen Teilen mit dem Verfasser einig geht, kann man nicht umhin, die Anschaffung des Gesamtwerkes zu empfehlen, besonders jenen Instanzen, die sich einen Gesamtüberblick über das Gebiet der zerstörungsfreien Prüfung verschaffen wollen, sei es zum Beispiel, um die umfassende Information des verantwortlichen Prüfpersonals zu gewährleisten, sei es, um in gegebenen Fällen die zweckmässigste Prüfweise herauszufinden. Letzteres ist dann von besonderer Bedeutung, wenn ein Betrieb die Umstellung von der einzelnen Stichprobe meist am Fertigprodukt auf die etappenweise, eventuell sogar automatische Kontrolle des gesamten Materials im gesamten Fabrikationsprozess plant, wie das heute in grossen Betrieben in ständig zunehmendem Masse der Fall ist.

Dr. sc. techn. R. V. Baud, Zürich

Wettbewerbe

Gestaltung des Bodmerareals in Zürich-Riesbach (SBZ 1960, H. 45, S. 739). Der Einlieferungstermin ist verschoben worden auf Montag, 15. Mai 1961.

Wohnüberbauung im Grüzefeld in Winterthur (SBZ 1960, Heft 22, S. 364). 25 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (7500 Fr.) Cramer, Jaray, Paillard, Zürich
 2. Preis (6000 Fr.) W. Niehus, Zürich
 3. Preis (5000 Fr.) Guhl, Lechner und Philipp, Zürich und Winterthur
 4. Preis (4500 Fr.) R. Küenzi, Zürich
 5. Preis (4000 Fr.) Prof. U. J. Baumgartner, Winterthur
- Ankauf (1500 Fr.) E. Grünfelder, Winterthur
Ankauf (1500 Fr.) R. Rothen, Winterthur

Die Entwürfe sind vom 15. bis 24. Februar im Singsaal des Altstadt-Schulhauses (Eingang von der Lindstrasse her) ausgestellt. Oeffnungszeiten: täglich 14 bis 18 h, sowie Dienstag- und je Freitagabend von 19 bis 21 h.

Evangelisches Kirchgemeindehaus in Rapperswil SG. Projektwettbewerb unter fünf Eingeladenen; feste Entschädigung je 800 Fr.; Architekten im Preisgericht: P. Trüdinger, St. Gallen, H. Hubacher, Zürich, H. Nüesch, St. Gallen, sowie R. Küenzi, Zürich, als Ersatzmann. Ergebnis:

1. Preis (1600 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) O. u. F. Bitterli-Jaggi, Zürich und Herrliberg
2. Preis (1300 Fr.) Max Ziegler, Zürich
3. Preis (1100 Fr.) Baerlocher & Unger, St. Gallen, Mitarbeiter R. Knecht

Die Ausstellung im Kirchgemeindezimmer (Stadthofplatz) ist geöffnet am Freitag, 17. Februar 18 bis 20 h.

Eidgenössischer Kunststipendien-Wettbewerb 1961 (SBZ 1960, S. 753). Der Bundesrat hat gemäss Antrag des Departements des Innern und der Eidgenössischen Kunstkommission die Ausrichtung von Studienstipendien an folgende Architekten beschlossen: Graf Urs, Bern; Hirt Gil & Ramstein Willi, Monthey VS; Isler-Roth Jakob, Zürich. Einen Aufmunterungspreis erhielt Mühlestein Erwin, Zürich. Die Ausstellung im Parlamentsgebäude, Bibliothek, Parterre, dauert noch bis Sonntag, 19. Februar. Oeffnungszeiten: 10 bis 12, 14 bis 17, Sonntag nur bis 16 h.

Ankündigungen

S. I. A.-Fachgruppe der Ingenieure für Brückenbau und Hochbau

Die F. G. B. H. veranstaltet eine Mitgliederversammlung am Samstag, den 4. März, verbunden mit Werkstatt- und Baustellenbesichtigung im Zusammenhang mit der im Bau befindlichen Rheinbrücke der Verbindungsbahn Basel. Diese Brücke wird als zweigleisige Bahnbrücke durch die Arbeitsgemeinschaft der Firmen Buss AG., Pratteln, und Lais AG., Basel, gebaut (s. SBZ 1961, S. 78). Es handelt sich um eine geschweisste, kontinuierliche Kastenträgerkonstruktion über vier Oeffnungen, welche nach den neuesten Methoden der Stahlbautechnik erstellt wird. 10.15 h Sammlung in der Kantine der Firma Buss AG., Pratteln. Kurzvorträge: Dipl. Ing. R. Becker (Sektionschef für Brückenbau der SBB) über Gesamtplanung der Rheinbrücke der Verbindungsbahn Basel. Oberingenieur R. Guyer (Firma Buss AG.) über Konstruktion und Berechnung der Stahlkonstruktion. Anschliessend Besichtigung der Werkstätte der Firma Buss AG. 12.15 h Mittagessen in der Kantine, offeriert von den Firmen Buss AG. und Lais AG. 14 h Fahrt per Autocar zur Baustelle, Besichtigung der Brückenmontage. 16 h Rückfahrt per Autocar nach Basel-SBB. Anmeldung bis spätestens 27. Februar an das Generalsekretariat S. I. A., Postfach Zürich 27.

Der Präsident der F. G. B. H.: M. Birkenmaier.

VDI-Lehrschau «Konstruieren für Massiv-Umformung»

Vom 22. Februar bis 6. März wird diese Schau (vgl. H. 4, S. 62) in Freiburg i. Br. gezeigt, und zwar an der Talstrasse 12a in den Ausstellungsräumen des Kunst-Vereins. Oeffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 12 und von 14 bis 18 h, sonnabends 10 bis 16 h.

Seminar «Gruppenpflege im Betrieb»

Die Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, Tel. (071) 22 69 42, veranstaltet dieses Seminar mit Prof. Dr. Theodor Scharmann und Dr. Heinz Müller, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Nürnberg. Beginn: Freitag, 3. März, 19.00 h, Kurs-tage: Freitag und Samstag, 3./14. März und 10./11. März. Beschränkte Teilnehmerzahl. Anmeldungen bis spätestens 18. Februar 1961.

Vortragskalender

Samstag, 18. Febr. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. W. Hülz: «Reaktoren für Kernkraftwerke und Bemerkungen zu deren Neutronenökonomie».

Sonntag, 19. Febr. Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz. 15 h im Zunfthaus zur Schmiden Wintertagung: «Das Problem der Hoahrheinschiffahrt». Es spricht für die Gegner Konrad Graf, Stadtpräsident von Stein am Rhein, für die Befürworter Dr. H. Krucker, Sekretär des Nordostschweizerischen Schifffahrtsverbandes, St. Gallen.

Mittwoch, 22. Febr. S. I. A. Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden, Marktgasse 20. Prof. G. Schnitter, ETH: «Aus der Arbeit der hydraulischen Abteilung der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH».

Donnerstag, 23. Februar. 20.00 h im Abendtechnikum Zürich, Lagerstr. 41. Dr. Th. Hunziker, Zürich: «Landschaftsschutz».

Donnerstag, 23. Febr. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. Ein Referent der Firma + GF +, Schaffhausen, spricht über «Automation in Giesserei und bei Kopierdrehmaschinen».

Freitag, 24. Febr. Technischer Verein Winterthur und Sektion Winterthur des S. I. A. 20.00 h im Gartenhotel. Kantonsingenieur H. Stüssi, Erlenbach: «Schweizerische und zürcherische Autobahnprobleme unter spezieller Berücksichtigung der Umfahrung von Winterthur».

Freitag, 24. Febr. S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Prof. Dr. W. Nef, Bern: «Der Einsatz moderner Rechenmaschinen für die Lösung technisch/mathematischer Aufgaben».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2. Dianastrasse 5, Telephon (051) 23 45 07 / 08.